

Inhalt

1. Einleitung.....	15
1.1 Hinführung zum Thema und Forschungsrelevanz.....	15
1.2 Bisheriger Forschungsstand.....	17
1.3 Formalia.....	20
1.4 Aufbau der Arbeit.....	22
2. Theoretischer Hintergrund.....	27
2.1 Begriffe und Definitionen.....	27
2.1.1 Minderheit.....	27
2.1.2 „Ethnisch“ oder „national“ ?.....	30
2.1.3 Integration.....	32
2.2 Territoriale Fragen.....	35
2.3 Migration und Integration.....	35
2.4 Bedeutung der Sprache im Integrations- und Transformationsprozess.....	38
2.5 Messung von Integration.....	40
2.6 Demokratischer Systemübergang: ethnisch-nationale Elemente.....	44
2.7 Systematisierung der Transformation und Integration.....	47
2.8 Fragestellung und Hypothesen.....	51
2.9 Methodisches Vorgehen.....	52
2.10 Quellen.....	53
3. Historischer Hintergrund.....	57
3.1 Migration und Demographie in der Sowjetunion.....	57
3.1.1 Die Ideologie hinter dem sowjetischen „Nationsprojekt“ und die Sonderstellung der Russen als Titularnation.....	57
3.1.2 Strukturelle Bestimmungsfaktoren der Migration in der Sowjetunion.....	63
3.2 Estland und das Baltikum.....	67
3.2.1 Fremdherrschaft, Staatlichkeit und nationsbildende Faktoren.....	67
3.2.2 Estland und das Baltikum als Teil des sowjetischen Expansions- und „Nationsprojektes“.....	72
3.2.3 Sozioökonomische Faktoren der Migration im Baltikum.....	75
3.2.4 Bevölkerung Estlands in Zahlen.....	77
3.2.5 Veränderungen der nationalen Zusammensetzung der Stadt-Land-Verteilung der baltischen Bevölkerung.....	81
3.2.6 Demographische Faktoren der Bevölkerungszusammensetzung in Estland ...	83
3.2.7 Bevölkerungsentwicklung in Lettland und Litauen im Vergleich zu Estland .	84

3.3 Ukraine	84
3.3.1 Der ukrainische Staat als multinationales Gebiet	84
3.3.2 Die Ukraine zwischen den Fronten im Bemühen um die eigene Nation und Staatlichkeit	88
3.3.3 Die Ukraine als Teil des sowjetischen „Nationsprojektes“	91
3.3.4 Der Weg der Ukraine durch die Sowjetzeit bis zum Zusammenfall des sowjetischen Systems.....	96
3.3.5 Sozioökonomische Faktoren in der Sowjet-Ukraine	99
3.3.6 Stadt-Land-Verteilung und die nationale Zugehörigkeit der ukrainischen Bevölkerung	102
3.3.7 National-sprachliche Zusammensetzung der ukrainischen Bevölkerung in Zahlen	102
4. Systemwechsel und Konsolidierung in Estland	105
4.1 Grundzüge des Systemwechsels im Baltikum	105
4.2 Staatsgrenze und Chronologie der Ereignisse in Estland	107
4.2.1 Staatsgrenze	107
4.2.2 Formalia und Chronologie der Ereignisse.....	109
4.3 1989 bis 1992: Position der russischsprachigen Bevölkerung.....	114
4.3.1 Erste halbfreie Wahlen und das Kräfteverhältnis im Obersten Sowjet der Estnischen SSR	114
4.3.2 Erste halbfreie Exekutive und die nationale Frage in der Zeit von 1990 bis 1992	117
4.3.3 Politische Repräsentanten der russischsprachigen Bevölkerung zwischen 1990 und 1992.....	118
4.3.4 Die nationale Frage in der parteipolitischen Rhetorik der neuen estnischen Kräfte Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre	120
4.3.5 Das „spill-over“ der ethnisch-national radikalisierten politischen auf die öffentliche Stimmung	125
4.3.6 Der Vertrag zwischen Estland und Russland 1991 und die Frage der Staatsbürgerschaft	128
4.3.7 Fazit: Paradigmenwechsel in der ethnisch-nationalen Stimmung zwischen 1989 und 1992.....	131
4.3.8 Die ersten zwei Phasen des Systemwechsels und die Indikatoren der Integration in Estland	133
4.4 Gesetzliche Grundlagen der Stellung der russischsprachigen Bevölkerung	134
4.4.1 Erstes Gesetz zur Staatsbürgerschaft aus dem Jahr 1992 und seine Folgen ...	134
4.4.2 Die estnische Verfassung	138

4.4.3 Fazit: Konstitutionelle und gesetzliche Stellung der russischsprachigen Bevölkerung vor den ersten freien Parlamentswahlen.....	140
4.5 Demokratische Konsolidierung und der ethnisch-nationale Kontext.....	141
4.5.1 Erste freie Parlamentswahlen am 20. September 1992	141
4.5.2 Erste Regierungskoalition und zwei Regierungen von 1992 bis 1995	143
4.5.3 Parlamentswahlen ab 1995 und die politischen Positionen der gewählten politischen Kräfte	146
4.5.3.1 Parlamentswahlen von 1995 bis 2011	146
4.5.3.2 Regierungskoalitionen und deren Positionen von 1995 bis 2011	148
4.5.3.3 Das Amt des Ministers für Bevölkerungsfragen	152
4.5.3.4 Fazit: Stellung der russischsprachigen Bevölkerung nach 1992 auf der Regierungsebene	154
4.5.4 Gesetzliche Regelungen zur Staatsbürgerschaft, Sprache, Bildung und zu Ausländern	156
4.5.4.1 Relevanz der Repräsentation bei der Gesetzgebung	156
4.5.4.2 Das neue Gesetz zur Staatsbürgerschaft aus dem Jahr 1995 und dessen Ergänzungen.....	157
4.5.4.3 Das Ausländergesetz	159
4.5.4.4 Das Sprachgesetz.....	164
4.5.4.5 Reaktionen auf die Gesetzgebung und ihre Folgen für die russischsprachige Bevölkerung	168
4.5.5 Politische Repräsentation und Partizipation der russischsprachigen Bevölkerung während der Konsolidierungsphase.....	175
4.5.5.1 Parteien und Bündnisse.....	175
4.5.5.2 Russischsprachige Bevölkerung in Estland als Wählerschaft – Analyse des Wahlverhaltens	179
4.5.5.2.1 Parlamentswahlen.....	179
4.5.5.2.2 Kommunalwahlen.....	185
4.5.5.2.3 Fazit: Wahlverhalten der russischsprachigen Bevölkerung in Estland	193
4.5.6 Staatliche Programme und Einrichtungen für Integration in Estland – Messung der gesellschaftlichen Integration.....	195
4.5.6.1 Hintergründe und Inhalte	195
4.5.6.2 Ergebnisse der Integrations-Monitorings in Estland 2008 und 2011 – soziale Kontakte und sozioökonomische Faktoren.....	199
4.5.6.3 Fazit: Sozioökonomische Stellung der russischsprachigen Bevölkerung in Estland.....	208
4.5.6.4 Weitere Ergebnisse der Integrations-Monitorings 2008 und 2011.....	209
4.5.6.4.1 Zivilgesellschaftliche Beteiligung.....	209

4.5.6.4.2 Regionalvergleich im Schnitt verschiedener Integrationsfaktoren im Jahr 2011	210
4.5.6.4.3 Fazit: Bürgerbeteiligung und regionale Unterschiede	212
4.5.7 Indikatoren gesellschaftlicher Integration während der Konsolidierungsphase	212
4.6 Zusammenfassung.....	214
5. Systemwechsel und Konsolidierung in der Ukraine.....	219
5.1 Grundzüge des Systemwechsels in der Ukraine	219
5.2 Staatsgrenze und Chronologie der Ereignisse.....	220
5.2.1 Staatsgrenze	220
5.2.2 Chronologie der Ereignisse	221
5.3 1990 bis 1996: Stellung der russischsprachigen Bevölkerung.....	224
5.3.1 Neue, alte und „neu-alte“ politische Kräfte und erste halbfreie Wahlen	224
5.3.2 Erste freie Parlamentswahlen und die politischen Kräfteverhältnisse	228
5.3.3 Präsidentschaftswahlen im Jahr 1994.....	230
5.3.4 Repräsentation in der Übergangszeit und politisches Gewicht der russischsprachigen Bevölkerung.....	231
5.3.5 Fazit: „Nationale Frage“ und Gratwanderung zwischen Nation und Staat während der Demokratisierungsphase	237
5.3.6 Die ersten zwei Phasen des Systemwechsels und die Indikatoren der Integration in der Ukraine.....	239
5.4 Rechtliche Stellung der russischsprachigen Bevölkerung in der Ukraine	240
5.4.1 Gesetz zur Staatsbürgerschaft – Inklusion als politisches Ziel.....	240
5.4.2 Die Gesetzgebung zur Sprache.....	241
5.4.3 Die ukrainische Verfassung.....	243
5.4.4 Fazit: Gesetzliche Stellung der russischsprachigen Bevölkerung.....	244
5.5 Konfliktpotential der „russischsprachigen“ Ukraine.....	245
5.5.1 Regionale Teilung der Ukraine.....	245
5.5.2 Russischsprachige Regionen der Ukraine.....	255
5.5.2.1 Die Krim und der Donbass als Sonderfälle	255
5.5.2.1.1 Die Krim – Historie	255
5.5.2.1.2 Der Donbass - Historie	256
5.5.2.2 „Neurussland“ als historisch bedeutendes Gebiet der russischsprachigen Ukraine	257
5.5.3 Einflussfaktoren der Bevölkerung im Donbass	258
5.5.4 Bevölkerung der Krim.....	261
5.5.5 Politisches Konfliktpotential der Krim.....	263

5.5.6 Fazit: Regionale Besonderheiten der Ukraine	268
5.6 Zeit der Unabhängigkeit – Konsolidierung, Stillstand oder Rückkehr?	270
5.6.1 Politische Institutionen, repräsentative Organe und die Rolle der russischsprachigen Regionen	270
5.6.1.1 Herausbildung des Präsidenten zur Identifikationsfigur des Landes und Stimmen der russischsprachigen Regionen.....	270
5.6.1.1.1 Erste Phase der Herrschaft von 1991 bis 2004 - Leonid Krawchuk und Leonid Kuchma	270
5.6.1.1.2 Zweite Phase der Herrschaft von 2004 bis 2014 – Wiktor Juschtschenko und Wiktor Janukowitsch	272
5.6.1.1.3 Dritte Phase der Herrschaft – Wiktor Janukowitsch von 2010 bis 2014.....	275
5.6.1.1.4 Die Krisenzeit – Petro Poroschenko 2014.....	277
5.6.1.2 Rolle der Exekutive nach der Unabhängigkeit und die Machtverhältnisse im Staat	279
5.6.1.3 Innenpolitische und innerstaatliche Konflikte als Pendant zum politischen Machtkampf.....	283
5.6.1.4 Parteien als Interessenvertreter oder Interessenvermittler „von oben“?	287
5.6.1.5 Fazit: Der Präsident, die Exekutive und die Parteien - die Repräsentation.....	297
5.6.2 Wahlverhalten in der Ukraine bei den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen 1998 und 1999 bis 2014 – Rolle der russischsprachigen Oblaste.....	298
5.6.2.1 Wahlgesetze und Wahlrecht	298
5.6.2.2 Präsidentschaftswahlen von 1999 bis 2014	300
5.6.2.3 Parlamentswahlen von 1998 bis 2014 – Wahlergebnisse und die regionale Stimmverteilung	303
5.6.2.4 Fazit: Wahlverhalten im regionalen Vergleich	313
5.6.3 Gesellschaftliche Spaltung und ukrainische Außenpolitik	314
5.6.3.1 Einflussfaktoren und Themenkomplexe.....	314
5.6.3.2 Russland als außenpolitischer Einflussfaktor	317
5.6.3.3 Der Auftritt der Themenkomplexe und der Ost-West-Spaltung im außenpolitischen Handeln der ukrainischen Führungsfiguren	321
5.6.3.4 Fazit: Außenpolitik als Faktor der gesellschaftlichen Spaltung.....	323
5.6.4 Sozioökonomische Faktoren	324
5.6.4.1 Regionale Spaltung in der Ökonomie.....	324
5.6.4.2 Fazit: Sozioökonomische Spaltung der Ukraine entlang ethnisch-nationaler Grenzen.....	333

5.6.5 Ukrainische Zivilgesellschaft und regionale Spaltung	333
5.6.6 Indikatoren gesellschaftlicher Integration während der Konsolidierungsphase	335
5.7 Zusammenfassung.....	336
6. Rolle der Sprache	341
6.1 Sprache als wichtigster Integrationsindikator	341
6.2 Sprache in Estland und im Baltikum.....	343
6.3 Estnisch, Russisch und die gesellschaftlichen Einstellungen – ein Beispiel.....	351
6.4 Sprache in der Ukraine	353
6.5 Bildungssystem und Sprache	362
6.5.1 Bildung und Sprache in Estland	362
6.5.2 Russischsprachige Kinder im estnischsprachigen Bildungsumfeld	369
6.5.3 Bildung und Sprache in der Ukraine.....	372
6.6 Zusammenfassung.....	378
7. Rolle der Identität – Vorurteile, Selbstpositionen und Mythen	383
7.1 Identitäten als politische bzw. gesellschaftliche Größen	383
7.2 Identitäten im Wandel – Russen und „andere“ als identifikatives Erbe	388
7.3 Identität als Teil der Nations(wieder)herstellung in den 1990er Jahren.....	391
7.4 Selbstpositionierung der russischsprachigen Bevölkerung.....	395
7.5 Selbstpositionierung der neuen Titularnationen.....	401
7.6 Mythenbildung und Bausteine der Nationsbildung	407
7.6.1 Ukrainische Mythenbildung und Identitätsstiftung	408
7.6.2 Estland und Mythen – Identität und der „Krieg der Denkmäler“	413
7.7 Kulturelle Unterschiede als Identitätsmerkmal	418
7.8 Zusammenfassung.....	421
8. Exkurs: „Ukraine-Krise“ und die russischsprachige Bevölkerung	427
8.1 Schlüsselereignisse der „Ukraine-Krise“ von 2013 bis 2015	427
8.1.1 Kurze Chronologie der Krise.....	427
8.1.2 Außenpolitische Positionierung der Ukraine als Einflussfaktor der Krise	429
8.2 Theoretischer Rahmen – Krim, Donezk, Luhansk und die Sezessionsgefahr	432
8.3 Institutionelle Grundlagen für eine Staatsführung.....	434
8.3.1 Historische Gegebenheiten einer Staatlichkeit auf der Krim und im Donbass	434
8.3.1.1 Die Krim.....	434
8.3.1.2 Der Donbass.....	439

8.3.2 Die Krise im Jahr 2014 im Südosten der Ukraine – Echter Separatismus im letzten Anlauf?	442
8.3.2.1 Die Krim – Annexion oder Volkswille? – Ereignisse im Februar und März 2014	442
8.3.2.2 Der Donbass und der Südosten – Ereignisse im Frühling 2014.....	444
8.3.3 Sezessionen auf der Krim, in „DNR“ und „LNR“ – Legitimationsgrundlage?	449
8.3.3.1 Die Krim.....	449
8.3.3.2 Donezk und Luhansk	449
8.3.4 Der institutionelle Aufbau der abtrünnigen Gebiete – Chance aufs Überleben?.....	455
8.3.4.1 Die Krim – Teil des Größeren	455
8.3.4.2 Donezk, Luhansk und der Donbass – Volksrepubliken ohne Volk und ohne Republik?.....	459
8.4 Militärische Präsenz und der Patron-Staat.....	462
8.5 Reaktionen der internationalen Gemeinschaft	468
8.6 Kontrolle über das Territorium	476
8.7 Wirtschaft	477
8.8 Bevölkerung in den Krisengebieten	479
8.8.1 Politische Repräsentation der Nationalitäten auf der Krim – Stärkung der Russen	479
8.8.2 Änderung der Machtverhältnisse, regionale Identität und die Krise – wovor fürchtet sich der russischsprachige Südosten?	484
8.8.3 Umfragen zur Krise im Jahr 2014 – Umfrageergebnisse als Zeichen der gesellschaftlichen Teilung.....	488
8.9 Zusammenfassung.....	495
9. Zusammenfassung der Ergebnisse	499
9.1 Schlüsselereignisse der Transformation	499
9.2 Begrifflichkeiten – Wandel der russischsprachigen Bevölkerung	505
9.3 Größe der russischsprachigen Bevölkerung	506
9.4 Indikatoren und Dimensionen der Integration.....	507
9.4.1 Messung der gesellschaftlichen Integration mithilfe der Indikatoren	507
9.4.2 Politische Dimension.....	507
9.4.2.1 Zugang zu Grundrechten.....	507
9.4.2.2 Zugang zur politischen Partizipation und/oder Wahlen	508
9.4.2.3 Zugang zu politischen Ämtern.....	509
9.4.2.4 Ergebnis: Politische Dimension in Estland und der Ukraine.....	510

9.4.3 Kulturelle Dimension	510
9.4.3.1 Sprache	510
9.4.3.2 Kenntnis der Kultur/Ähnlichkeit	511
9.4.3.3 Ergebnis: Kulturelle Dimension in Estland und der Ukraine	512
9.4.4 Strukturelle Dimension.....	513
9.4.4.1 Zugang zum/Teilnahme am Arbeitsmarkt.....	513
9.4.4.2 Gewährleistung der selbstständigen Grundversorgung	514
9.4.4.3 Zugang zur/Teilnahme an Bildung	514
9.4.4.4 Ergebnis: Strukturelle Dimension in Estland und der Ukraine.....	516
9.4.5 Soziale Dimension	516
9.4.5.1 Zugang zum Wohnungsmarkt/Wohngegend	516
9.4.5.2 Zivilgesellschaftliche Aktivitäten	517
9.4.5.3 Einbindung in das Sozialleben/Freizeit und der ethnisch-nationale Hintergrund des Partners/Bekanntenzirkels.....	518
9.4.5.4 Ergebnis: Soziale Dimension in Estland und der Ukraine	519
9.4.6 Identifikative Dimension: Individuelle Einschätzung des Umfelds und Zustimmung zu den kulturellen und sozialen Werten	519
9.5 Überprüfung der aufgestellten Hypothesen	522
9.6 Lettland und Litauen im Vergleich zu Estland.....	525
9.7 Schlussfolgerungen und Ausblick	533
Anhang.....	537
Verzeichnis der Abbildungen	541
Verzeichnis der Tabellen.....	541
Bibliographie	543